



Winter 2025/26

Menschen. Orte. Einblicke

Über uns

GeoComPass SALZBURG, die Geographische Gesellschaft Salzburg, wurde am 16. Oktober 2015 gegründet.

GeoComPass SALZBURG versteht sich als Veranstaltungsplattform zur Verbreitung und Förderung geographischen Wissens und als Gemeinschaft aller an der Geographie und ihrer Nachbardisziplinen interessierten Personen und Institutionen. Eine detailliertere Selbstbeschreibung findet sich in den Vereinsstatuten, die bei **GeoComPass SALZBURG** angefordert werden können.

GeoComPass SALZBURG pflegt eine Programmkooperation mit GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e.V. und ihren knapp 1000 Mitgliedern, und bildet damit ein gemeinsames Forum der Universitäten Salzburg und Passau.

GeoComPass SALZBURG bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das Veranstaltungsprogramm setzt sich vor allem aus Vorträgen renommierter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Wissenschaft (GeoComPass SALZBURG) sowie aus Exkursionen unter fachkundiger Leitung (GeoComPass UNTERWEGS) zusammen. Die Vortragsveranstaltungen finden abwechselnd im OVAL – Die Bühne im EUROPARK und an der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg statt.

GeoComPass SALZBURG engagiert sich für den Dialog zwischen der Universität und einer breiten Öffentlichkeit und arbeitet eng mit anderen Institutionen und Organisationen des Wissenstransfers zusammen. Kooperationspartner sind unter anderem das Salzburg Museum, das Haus der Natur und der EUROPARK.

GeoComPass SALZBURG arbeitet mit den Schulen, insbesondere Gymnasien, der Region zusammen und bietet besondere Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an. Ausgewählte, namhafte Vortragende präsentieren bestimmte Inhalte des Geographieunterrichts in spannender Weise. GeoComPass SCHULE profitiert von den sehr positiven Erfahrungen in Passau und wird nunmehr auch in Salzburg mit zwei bis drei Vorträgen pro Jahr umgesetzt. Partner dieser Veranstaltungen ist das OVAL, die Bühne im EUROPARK. Interessierte Lehrkräfte wenden sich bitte für weitere Informationen an schule@geocompass.at.

GeoComPass SALZBURG

Geographische Gesellschaft Salzburg
<http://www.geocompass.at/>

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Werner Gamerith

Vereinsanschrift:

c/o Fachbereich Geographie und Geologie der Universität Salzburg
Hellbrunner Straße 34 • A-5020 Salzburg

☎ +43 664 4334337

☎ +49 851 509-2732

✉ info@geocompass.at

Salzburger Sparkasse Bank AG

IBAN: AT63 2040 4000 4165 7222 • BIC: SBGSAT2SXXX

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma
SPAR Österreichische Warenhandels-AG

Auflage: 1000

Grafik & Layout: Erwin Vogl



GeoComPass SALZBURG

Veranstaltungsprogramm
Winter 2025/26

GESAMTÜBERBLICK

SALZBURG

Di, 21.10.2025

OVAL

Raumfahrt in Europa

SCHULE

Mi, 22.10.2025, 09:30 Uhr

Gymnasium St. Ursula

Astronautische Raumfahrt

SALZBURG

Di, 11.11.2025

OVAL

Indien und Pakistan

AKTUELL

Di, 25.11.2025

NLW

Die neue Ära des Nahen Ostens

SALZBURG

Di, 09.12.2025

NLW

Bedeutung und Entwicklung großer Flüsse

SALZBURG

Di, 13.01.2026

OVAL

Hybris – die Reise der Menschheit

SCHULE

Mo, 09.03.2026, 09:30 und 11:30 Uhr

OVAL

Die USA unter Donald Trump

GeoComPass SALZBURG im Sommer 2026

GeoComPass SALZBURG

Turkmenistan – ein Land auf der Suche nach einer Identität

Prof. Dr. Manfred HINZ (Passau) • 17. März 2026 • OVAL

GeoComPass SALZBURG

Von der Nordwestpassage bis in die Antarktis –
Mikroplastik, Eis und der Fußabdruck unserer Gesellschaft

Klemens WEISLEITNER, Ph.D. (Innsbruck) • 21. April 2026 • OVAL

GeoComPass AKTUELL

Warum und wie über Migration sprechen?

Prof. Dr. Felicitas HILLMANN (Berlin) • 09. Juni 2026 • NLW

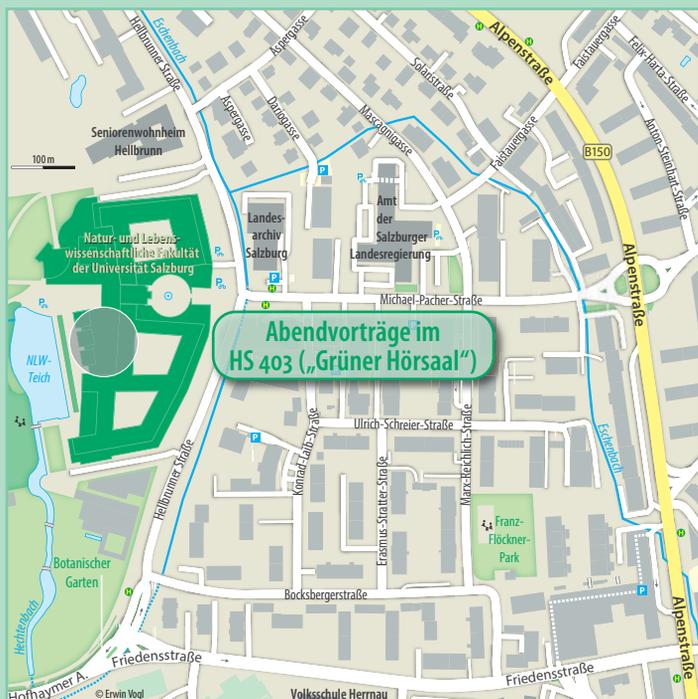
Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für 2026

Veranstaltungsorte

Die **GeoComPass SALZBURG**-Vortragsveranstaltungen finden im **OVAL – Die Bühne im EUROPARK** (Europastraße 1) oder im Grünen Hörsaal (HS 403) der **Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät** (NLW) der Universität Salzburg (Hellbrunner Straße 34) statt.

Beginn: jeweils 19:30 Uhr

Ende: in der Regel 21:00 bis 21:30 Uhr



Eintrittskarten

GeoComPass SALZBURG-MITGLIEDER haben **FREIEN EINTRITT** zu allen GeoComPass SALZBURG-Vortragsveranstaltungen.

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN (info@geocompass.at) oder online auf der Seite

<https://www.geocompass.at/reservierung-fuer-mitglieder/>

	GeoComPass SALZBURG-Vortragsveranstaltungen im OVAL – Die Bühne im EUROPARK	in der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät
	Kartenbüro Neubaur, EUROPARK +43 662 845110 www.oval.at	Foyer des Blauen oder Grünen Hörsaals Hellbrunner Straße 34
Kartenpreis p. P.	€ 14,- regulär € 11,- ermäßigt (Studierende)	€ 14,- regulär € 11,- ermäßigt (Studierende) nur Abendkasse

Wir empfehlen Vortragsgästen, die mit dem Auto zur Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg anreisen, öffentliche Parkplätze im Umkreis des Gebäudes. Bitte beachten Sie, dass Sie sich in einer gebührenfreien Kurzparkzone (werktags bis 19:00 Uhr) mit maximal drei Stunden Parkdauer befinden und vergessen Sie ggf. nicht, die Parkscheibe einzustellen.

Unsere Partner



Ringvorlesung von GeoComPass SALZBURG und GeoComPass



im Rahmen der Uni 55-PLUS



GEOGRAPHIEN DER NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit – ein Trend, eine Modeerscheinung, ein vorübergehendes gesellschaftspolitisches Leitthema? Oder – schwerwiegender – tatsächlich eine ernste Frage nach einer angepassten Zukunft menschlichen Lebens auf einem endlichen Globus? Die Geographie steht wie kaum ein zweites Fach aufgrund ihrer integrativen Stärke im Mittelpunkt des Konzepts. In der Vorlesung werden verschiedene Themen, Ansätze und Forschungsfelder vorgestellt, für die Nachhaltigkeit eine konstitutive Bedeutung besitzt: Migration, Globaler Süden, Armut und Gerechtigkeit, Landnutzung und Agrarwirtschaft, Wirtschaftssysteme, Metropolen und angepasste Transformationspfade zu einem Wohlstand ohne Wachstum.

Termin:

Donnerstag, 17:15 bis 18:45 Uhr

Gebäude Unipark, Erdgeschoss, Raum 001 (HS „Thomas Bernhard“)

Eintritt:

für Studierende der Uni 55-PLUS und für GeoComPass-MITGLIED: **frei**

Do, 02. Oktober 2025

Die vielen Widersprüche im Umgang mit Armut

Do, 23. Oktober 2025

Landnutzung und Nachhaltigkeit im Globalen Süden: Wie steht es um Kaffee, Kakao & Co.?

Do, 06. November 2025

Nachhaltigkeit in Zeiten multipler Krisen: Jugend als Akteurinnen sozio-ökologischer Transformation auf den Salomonen

Do, 20. November 2025

Zwischen Regenwald, Ressourcen und Gerechtigkeit: Ökosystemleistungen, PES und der Yasuni-Nationalpark

Do, 04. Dezember 2025

Nachhaltige Migration

Do, 18. Dezember 2025

Wirtschaftsgeographien der Nachhaltigkeit – auf dem Weg in eine Postwachstumsgesellschaft?

Do, 08. Jänner 2026

Megacities – Teil oder Lösung der globalen ökologischen Herausforderung?

Do, 22. Jänner 2026

Nachhaltigkeit im Globalen Süden aus ökologischer Perspektive: globaler Wandel und Ressourcenmanagement in peripheren und urbanen Räumen Asiens

Detaillierte Beschreibung des Vorlesungsprogramms siehe Seite 10 und 11

Raumfahrt in Europa – aktuelle Entwicklungen, Risiken und Perspektiven

Dipl.-Ing. Dr. h.c. Thomas REITER (Darmstadt)
Di, 21. Oktober 2025

Damit unsere hochindustrialisierten Volkswirtschaften funktionieren, benötigen sie auch zahlreiche Technologien und Dienstleistungen, die auf Erkenntnissen der Raumfahrt beruhen. Europa ist über die europäische Raumfahrtagentur ESA einer der wichtigsten globalen Akteure auf diesem Feld und im gesamten Spektrum der Raumfahrtdisziplinen tätig: von der Erdbeobachtung bis zur Exploration, von der Entwicklung von Trägerraketen bis zur Kontrolle von Satelliten. Insgesamt betreibt die ESA aktuell 26 Satelliten, hinzu kommt ein Engagement an der internationalen Raumstation ISS, wo bislang 19 europäische Astronautinnen und Astronauten wissenschaftliche Forschungen und Experimente durchführten. Die ESA ist zudem an Vorbereitungen von astronautischen Mondmissionen beteiligt. Zwei Sonden der ESA umkreisen unseren Nachbarplaneten Mars, eine Sonde befindet sich auf dem Weg zum sonnennächsten Planeten Merkur und eine weitere hat sich die Exploration der Monde des Planeten Jupiter vorgenommen. Immer wichtiger wird außerdem der Bereich „Sicherheit im Weltraum“.



Astronautische Raumfahrt in Europa – ein Erfahrungsbericht und ein Ausblick auf zukünftige Aktivitäten der ESA

Dipl.-Ing. Dr. h.c. Thomas REITER (Darmstadt)
Mi, 22. Oktober 2025, 09:30 Uhr • Gymnasium St. Ursula
Aigner Straße 135, 5061 Salzburg-Glasenbach

Vom Jagdbomberpiloten zum Raumfahrer – das ist in kurzen Worten die lebenslange Karriere von Thomas REITER und seine Verbundenheit mit der Raumfahrt allgemein und der ESA im Speziellen. Kaum ein zweiter Mensch kann auf so lange Zeit der intensiven Beschäftigung mit Fragen der Weltraumfahrt zurückblicken, und es gibt fast niemanden, der es mit Thomas REITER aufnehmen könnte, was die Gesamtdauer seiner Aufenthalte im All anlangt. Beinahe ein Jahr lang hat er insgesamt in fast völliger Schwerelosigkeit zugebracht – und jede Menge auch an persönlichen Erfahrungen gesammelt, über die er für GeoComPass SCHULE sprechen wird.



Diese geschlossene Veranstaltung richtet sich an Gymnasialschüler/-innen ab der 6. Klasse aus den Gymnasien der Stadt Salzburg und Umgebung. Interessierte Lehrer/-innen, die mit ihren Schulklassen die Veranstaltungen besuchen wollen, wenden sich bitte an GeoComPass SALZBURG.

GeoComPass VIDEO

Eine Serviceleistung für Mitglieder von **GeoComPass SALZBURG**: Es besteht die Möglichkeit, auch die GeoComPass-Vortragsveranstaltungen in Passau kostenlos zu besuchen. Ebenfalls steht eine online-Mediathek der Passauer GeoComPass-Vorträge zur Verfügung. Nähere Informationen zur Anmeldung für **GeoComPass VIDEO** erhalten Mitglieder bei **GeoComPass SALZBURG**.

Indien und Pakistan – konfliktreiches Erbe ohne Frieden?

Prof. Dr. Hermann KREUTZMANN (Berlin)
Di, 11. November 2025



Die politische Aufteilung Südasiens am Ende der Kolonialzeit und die Schaffung zweier neuer Staaten waren von einem Erbe belastet, das bis heute ungelöste Konflikte bereitet: Kaschmir und die Wasserfrage sind nur zwei in der Öffentlichkeit prominentere Beispiele ungeklärter Fragen. Warum gibt es nach vier Kriegen um Kaschmir und weiteren Grenzstreitigkeiten keine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zwischen den Nuklearmächten? Warum belastet die Wasserfrage in Zeiten sozialen und klimatischen Wandels beide Länder in einem Maße, dass ihre Existenz auf dem Spiel zu stehen scheint? Welche Rolle spielen religiös motivierte Politiken für die gesellschaftliche Spaltung in Südasien? Im Vortrag werden die Ursachen und Hintergründe beleuchtet und Perspektiven für die Zukunft aufgezeigt.

Die neue Ära des Nahen Ostens – Folgen eines geopolitischen Erdbebens

Mag. Petra RAMSAUER (Wien) • Di, 25. November 2025



Der verheerende Terrorangriff der Hamas am 07. Oktober 2023 wurde zum Zündfunken einer Zeitenwende in Nahost. Nicht nur in Israel und den palästinensischen Gebieten, auch in Syrien, im Iran und im Irak hat sich die politische Lage seither massiv verändert. So implodierte unter den militärischen Angriffen Israels auf die Hamas im Gazastreifen und vor allem im Libanon auch das verkrustete und diktatorische Assad-Regime in Syrien, und auch der Iran hat an außenpolitischem Einfluss verloren. Zwei Jahrzehnte lang berichtete die Krisenreporterin und Politikwissenschaftlerin Petra RAMSAUER aus der Region. Die Autorin mehrerer Bücher zur politischen Lage in Nahost wird in ihrem Vortrag einen Blick auf die historische Dimension der jüngsten Ereignisse werfen und zur Rolle von Konflikt und tiefen Traumata sprechen.

Bedeutung und Entwicklung großer Flüsse am Beispiel der Donau, des Niger und des Mekong

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr. h.c. Helmut HABERSACK (Wien)
Di, 09. Dezember 2025



Die großen Flüsse der Welt spielen in der Betrachtung gegenwärtiger Klima- und Umweltprobleme nur eine untergeordnete Rolle – zu Unrecht, denn ihr Beitrag zur Gefährdung bestehender Ökosysteme ist beträchtlich. Ihre erosive Kraft ist für Stoffumlagerung, Bodenabtrag und Verlust landwirtschaftlich wertvoller Flächen verantwortlich. Seine vordringlichste Aufgabe sieht der Hydrologe Helmut HABERSACK in der Versöhnung der eigentlichen ökologischen Bedeutung der Flüsse für die Bewässerung und damit als Lebensspender mit den wachsenden Ansprüchen als Energielieferanten, die durch den Menschen an sie gestellt werden. Ist ein solcher Interessensausgleich zumindest denkbar?

Hybris – die Reise der Menschheit: zwischen Aufbruch und Scheitern

Prof. Dr. Johannes KRAUSE (Leipzig)
Di, 13. Jänner 2026



Mithilfe der Archäo- und der Paläogenetik lassen sich nunmehr Fragestellungen lösen, deren Klärung bis vor kurzem undenkbar schien. Konnten Neanderthaler sprechen? Woher rühren die indoeuropäischen Sprachen? Und wie verbreitete sich die Pest? Johannes KRAUSE, bereits mit 30 Jahren Professor und mit 34 Direktoren eines Max-Planck-Instituts, hält den Schlüssel für das Verständnis der Menschheitsentwicklung in der Hand: Die Reise der Gene in Zeit und Raum tritt immer deutlicher hervor – mit dem Menschen sind auch die Gene in Bewegung.

Die Menschheit steht am Scheideweg: Hat unsere Spezies eine Zukunft? In atemberaubendem Tempo haben die Menschen den Planeten ihren Bedürfnissen unterworfen. Im 21. Jahrhundert stehen sie vor den Scherben ihres Tuns: Die natürlichen Ressourcen sind erschöpft, die Klimaerwärmung stellt eine tödliche Bedrohung dar und globale Pandemien bedeuten akute Gefahr. Werden wir auch diese Krise meistern? Oder scheitert der Mensch mit seiner Zukunft an sich selbst? Prof. Johannes KRAUSE spricht in seinem Vortrag darüber, was wir aus der Vergangenheit zur Bewältigung dieser Herausforderungen lernen können und welche Gefahren in der zügellosen Kraft des Menschen liegen. Die paläogenetische Forschung stößt viele der scheinbaren Selbstverständlichkeiten um.

Die USA unter Donald Trump – eine geopolitische Einordnung

Univ.-Prof. Dr. Reinhard K. HEINISCH (Salzburg)
Mo, 09. März 2026, 09:30 und 11:30 Uhr



Der renommierte und auch aus vielen FernsehintervIEWS bekannte USA-Experte Reinhard K. HEINISCH gewährt einen fundierten Blick auf die neuesten Entwicklungen seit der Amtsübernahme des neuen (alten) amerikanischen Präsidenten. Welche Auswirkungen sind vom angekündigten Rückzug der USA aus der Rolle des „Weltpolizisten“ auf die bestehende Weltordnung zu erwarten?

Die USA sind im Begriff, mit vielen ihrer politischen Traditionen zu brechen und durch ihren Präsidenten radikal umgebaut zu werden. Diese Veränderungen werden, einmal umgesetzt, wesentlich weiter gehen als von vielen Kommentatoren noch vor der Wahl im November 2024 vorhergesehen worden ist. Wer hätte gedacht, mit welcher rasanten Radikalität Donald Trump an die Umgestaltung des Staates und seiner Institutionen geht? Was bedeutet der selbstgewählte Weg in die Isolation für die USA? Ist Donald Trumps Obsession für Zölle ein zeitgemäßes und verlässliches wirtschaftspolitisches Instrument? Und wird sich bewahrheiten, was manche Beobachter für die Zukunft prognostizieren: dass der einzige, der Donald Trump zu Fall bringen wird, er selbst sein wird?

Diese geschlossene Veranstaltung richtet sich an Gymnasialschüler/-innen ab der 6. Klasse aus den Gymnasien der Stadt Salzburg und Umgebung. Interessierte Lehrer/-innen, die mit ihren Schulklassen die Veranstaltungen besuchen wollen, wenden sich bitte an GeoComPass SALZBURG.

Die vielen Widersprüche im Umgang mit Armut

Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch (Salzburg) • Di, 02. Oktober 2025

Die politische, soziale und wissenschaftliche Beschäftigung mit Armut ist mit vielfältigen Widersprüchen konfrontiert. Armut ist sozial konstruiert, die Armut der Betroffenen ist aber ganz real. Armut ist als Maß relativ und ist es doch nicht, denn wen Armut betrifft, für den ist sie absolut und existenziell. Armut gilt als überwindbar und gleichzeitig wird sie instrumentalisiert. Sie ist ein Übel und doch wird ihr ein gesellschaftlich wichtige Funktion attestiert. Armut wird als Gefahr des gesellschaftlichen Zusammenhalts kritisiert und doch politisch nicht überwunden. Armut lässt sich exakt messen und ist häufig doch nur qualitativ erfassbar. Diese Widersprüche werden im Vortrag anhand der österreichischen Situation unter dem Gesichtspunkt des Nachhaltigen Entwicklungsziels „keine Armut“ (SDG 1) diskutiert.

Landnutzung und Nachhaltigkeit im Globalen Süden: Wie steht es um Kaffee, Kakao & Co?

Prof. Dr. Christine SCHMITT (Passau) • Di, 23. Oktober 2025

Tropische Produkte wie Kaffee, Kakao, Südrüchte und viele weitere erfreuen sich bei uns großer Beliebtheit, treiben jedoch den Landnutzungswandel und die Intensivierung der Landnutzung in Ländern des Globalen Südens weiter voran. Diese Vorlesung geht zunächst auf die negativen Folgen dieser Veränderungen für die Umwelt und die Menschen vor Ort ein. Im Anschluss werden mögliche Lösungsansätze im Hinblick auf verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit diskutiert.

Nachhaltigkeit in Zeiten multipler Krisen: Jugend als Akteurinnen sozio-ökologischer Transformation auf den Salomonen

Mareike HOFFMANN (Passau) • Di, 06. November 2025

Die Salomonen gehören zu den am stärksten vom Klimawandel betroffenen Regionen der Welt. Inmitten dieser ökologischen Krise und weiterer multipler Krisen organisieren sich junge Menschen, um ihre Lebensrealitäten sichtbar zu machen und sozio-ökologische Transformation voranzutreiben. Dabei zeigt sich, dass ihr Aktivismus nicht nur auf einem zukunftsorientierten Verständnis von Nachhaltigkeit aufbaut, sondern auf indigenen Wissenssystemen und zyklischen Zeitverständnissen beruht, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verweben.

Zwischen Regenwald, Ressourcen und Gerechtigkeit: Ökosystemleistungen, PES und der Yasuni-Nationalpark

Dr. Meike Bukowski (Salzburg) • Di, 20. November 2025

Die Implementation der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs, Agenda 2030) der Vereinten Nationen (UNO) bedarf diverser Denkansätze und Instrumente, die ein Zusammendenken von ökologischen und sozialen Belangen forciert. In dieser Veranstaltung werden daher der systemische Ansatz der Ökosystemleistung und ein Politik-Instrument vorgestellt, das auf der freiwilligen Zahlung für Ökosystemleistungen (Payment for Ecosystem Services, kurz PES) basiert. Zur Veranschaulichung und Diskussion dieser Thematik wird der kontroverse Fall des Yasuni-Nationalpark in Ecuador herangezogen, in dem Interessen des globalen Ölgeschäfts mit regionalen und lokalen sozialen und ökologischen Auswirkungen gegenübergestellt werden.

Nachhaltige Migration

Univ.-Prof. Dr. Kyoko SHINOZAKI (Salzburg) • Di, 04. Dezember 2025

Wie Deutschland hätte auch Österreich ohne Migration in den 1960er- und 70er-Jahren seinen gegenwärtigen Wohlstand nicht erreicht. Unsere Gesellschaft ist längst von Migration und der damit einhergehenden Diversität geprägt. Eine Gesellschaft braucht den Zusammenhalt, um offene und zugleich faktenbasierte Diskurse um die Vielfalt führen zu können. Gerade in Zeiten wie heute, in denen Ängste und Sorgen aufgrund wahrgenommener drastischer Zunahme neuer Migrantinnen und Migranten geäußert und gar politisch geschürt werden, werden eine reflexive und friedensstiftende Auseinandersetzung mit sowie ein Umdenken über Migration und Flucht dringender denn je.

Wirtschaftsgeographien der Nachhaltigkeit – auf dem Weg in eine Postwachstumsgesellschaft?

Prof. Dr. Andreas EBERTH (Passau) • Di, 18. Dezember 2025

Zusammenhänge zwischen dem anthropogenen Klimawandel und dem aktuellen Wirtschaftssystem werden in diesem Vortrag vorgestellt. Davon ausgehend werden verschiedene Alternativen diskutiert, die unter dem Sammelbegriff Postwachstum zusammengefasst werden. Ob ein ‚Wohlstand ohne Wachstum‘ – lange Zeit ein fundamentaler Kritikpunkt der Wirtschaftswissenschaften – möglich ist, wird entlang diverser Transformationspfade der Nachhaltigkeit erörtert.

Megacities – Teil oder Lösung der globalen ökologischen Herausforderung?

Prof. Dr. Werner GAMERITH (Passau) • Di, 08. Jänner 2026

Eine rasante Verstädterung vor allem im Globalen Süden treibt den weltweiten Ressourcenverbrauch in die Höhe und konterkariert die Bemühungen um eine möglichst klimaneutrale, fossilfreie Zukunft. Gleichzeitig unterliegen viele der Megacities, wiederum mit einem Schwerpunkt im Globalen Süden, einem wachsenden Klimarisiko. Weitere Widersprüche kennzeichnen die aktuelle urbane Situation, etwa im sozio-ökonomischen Bereich, mit Städten als Schwerpunkte der Produktivität und gleichzeitigem Ausufern informeller, peripherer Siedlungen mit prekären Lebensverhältnissen. Metropolen bergen beides: extreme Gefährdungen einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Entwicklung wie auch enorme Chancen für eine innovative Umsetzung lösungsorientierter Ansätze.

Nachhaltigkeit im Globalen Süden aus ökologischer ökologischer Perspektive: globaler Wandel und Ressourcenmanagement in peripheren und urbanen Räumen Asiens

Univ.-Prof. Dr. Jussi GRIEBINGER (Salzburg) • Di, 22. Jänner 2026

Viele Länder des Globalen Südens sind mit am stärksten von den Auswirkungen rezenter Veränderungen der Umwelt betroffen. Die damit drohende Überschreitung ökologischer planetarer Belastungsgrenzen geht mit einem Bedarf an einem neuen, nachhaltigen Umgang mit Ressourcen einher. Der Vortrag gibt einen Einblick in diese planetaren Belastungsgrenzen und zeigt anhand von regionalen Fallbeispielen aus Asien die verschiedenen Herausforderungen, aber auch Lösungsmöglichkeiten auf.

Uni 55-PLUS



Foto: Michael Namberger

Das universitäre Bildungsangebot für alle ab 55 Jahren

- geistig fit bleiben
- studieren ohne Matura/Abitur
- über 400 Lehrveranstaltungen aus mehr als 30 Fachbereichen
- Einschreibung für jeweils ein Semester
- neue Kontakte knüpfen

Mit Bildung neue Horizonte eröffnen...



Büro: Kaigasse 17, 5020 Salzburg
Email: uni-55plus@plus.ac.at
Telefon: +43 (0)662-8044-2418

www.plus.ac.at/uni-55plus



Investieren
ist für alle.
Mit George.

Salzburger
SPARKASSE 

George-App
downloaden



Investitionen bergen Risiken und Chancen.

Vorstandsteam

Zusammensetzung des Vorstands von **GeoComPass SALZBURG**

Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Werner GAMERITH (Salzburg)
Stv. Vorsitzende:	Mag. Ursula AUINGER-BRUNNER (Eugendorf)
Stv. Vorsitzender:	Dr. Horst IBETSBERGER (Mattsee)
Stv. Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Andreas KOCH (Salzburg)
Stv. Vorsitzender:	PD Dr. Gerhard MOSER (Salzburg)
Schriftführerin:	Mag. Manuela BRÜCKLER (Salzburg)
Kassierin:	Mag. Ingrid CANDIDO (Eugendorf)
Kassenprüfer:	Hon.-Prof. Dr. Franz DOLLINGER (Salzburg)
Kassenprüfer:	Dkfm. Rudolf FELLNER (Passau)

Das Vorstandsteam von **GeoComPass SALZBURG** arbeitet eng mit dem Präsidium von GeoComPass, der Geographischen Gesellschaft Passau e.V., zusammen. Einzelne Vortragsveranstaltungen und Exkursionen werden als Gemeinschaftsprojekte durchgeführt. Bei allgemeinen Rückfragen kontaktieren Sie bitte Univ.-Prof. Dr. Werner GAMERITH, bei Fragen von Studierenden Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch (info@geocompass.at).

Mag. Ursula AUINGER-BRUNNER



Mit unendlichem Engagement und viel Begeisterung unterrichtet Ursula AUINGER-BRUNNER die Fächer Geographie und Deutsch am Privatgymnasium der Herz-Jesu-Missionare in Salzburg-Liefering. Die Lehrerin und Pädagogin wirkt außerdem an der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Edith Stein in Salzburg. Mit ihrem Mann, dem Journalisten Thomas Auinger, teilt sie die Faszination für die Natur, die Freude am Reisen, die Neugier nach dem Unbekannten und die Suche nach dem Abenteuer.

Mag. Manuela BRÜCKLER



Seit Abschluss ihres Diplomstudiums Geographie an der Universität Salzburg 1993 ist Manuela BRÜCKLER beim Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen (SIR) beschäftigt. Als begeisterte Geographin hat sie sich seither mit Leib und Seele wichtigen Planungs- und Anwendungsthemen gewidmet. Als Geographin hat Manuela BRÜCKLER bereits einiges von der Welt gesehen, wobei das südliche Afrika eines der Gebiete darstellt, das sie bis jetzt am intensivsten kennenlernen durfte und das sie am meisten fasziniert.

Mag. Ingrid CANDIDO



Die gebürtige Stadt-Salzburgerin unterrichtete 40 Jahre mit viel Engagement und Herzblut am BRG/BG Hallein die Fächer Englisch und Sport. Seit ihrer Pensionierung widmet sie sich mit Leidenschaft ihrem Hobby, der Geographie. Viele Reisen führte sie in alle Ecken der Welt. Über Indien und Dubai, von den Vereinigten Staaten von Amerika bis nach Kolumbien spannt sich der Bogen. Städtereisen zählen zu ihren Favoriten und seit Pensionsantritt unternimmt sie zahlreiche Pilgerwanderungen am Jakobsweg – zunächst durch Österreich. Die guten Kontakte zu Lehrerinnen und Lehrern nutzt sie nun im „Ruhestand“, um das Interesse für Schulen an GeoComPass SALZBURG und seinen Veranstaltungen zu wecken.

Vorstandsteam

Hon.-Prof. Dr. Franz DOLLINGER



Eigentlich hat Franz DOLLINGER erst im Geographie-Studium das gefunden, was er wohl lange gesucht hat. Nach der Matura an einer Höheren Technischen Lehranstalt für Maschinenbau wollte er unbedingt sein Schul-Lieblingsfach „Deutsch“ im Studium vertiefen. Er begann daher ein Lehramtsstudium Germanistik mit dem Nebenfach Geographie, weil man in Salzburg Chemie nicht studieren konnte. Die brillanten Vorlesungen seiner akademischen Lehrer Helmut RIEDL und später Helmut HEUBERGER zeigten ihm jedoch einen neuen Weg. Hilfreich war dafür sein Basiswissen im Technischen Zeichnen, das vorerst für die Kartographie und später im Umfeld der Geoinformatik genutzt werden konnte. Ein Auslandssemester in Leipzig mitten im Kalten Krieg prägte seinen weiteren Weg in Richtung Landschaftsökologie und weckte sein Interesse an politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. So war der Weg nicht mehr weit bis zur Raumplanung, die ihn im beruflichen Alltag nun seit drei Jahrzehnten begleitet.

Dkfm. Rudolf FELLNER



Ein dichtes Netzwerk an Kontakten in Wirtschaft und Politik bringt der Personal- und Unternehmensberater Rudolf FELLNER in den Vorstand von GeoComPass SALZBURG mit. Vor und nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau verbrachte er längere Zeit in den USA, in Großbritannien und in Japan, bevor er sich 1991 selbständig machte. Seine langjährige Erfahrung in betrieblichen Restrukturierungsprozessen, in Zertifizierungen für Unternehmen und in der Bewertung von Qualitätsmanagement in Firmen hat ihn zu einem gefragten Mitglied diverser Aufsichtsorgane und Interessenvertretungen gemacht. Dass er bei all dem vor mittlerweile 15 Jahren noch Zeit fand, mit dem „Best Business Award“ einen angesehenen Wirtschaftspreis für die Europaregion Donau-Moldau zu initiieren und bis heute zu betreuen, spricht auch für ein sehr effizientes eigenes Zeit- und Qualitätsmanagement. Genauso zielstrebig geht Rudolf FELLNER sommers wie winters die großen Gipfel, Kletterrouten und Fernwanderwege in den Alpen an. Und wenn auch dafür die Zeit nicht mehr reichen sollte, bleiben immerhin die entlegenen Höhenlagen des Bayerischen Waldes.

Univ.-Prof. Dr. Werner GAMERITH



Fasziniert hat die Geographie mit ihrer großen thematischen Bandbreite Werner GAMERITH schon immer, und so bildete das Studium der Geographie von 1986 bis 1993 an den Universitäten Salzburg, Innsbruck, Graz und Klagenfurt auch die logische Konsequenz. Bis heute ist die Geographie ihm als Schlüssel für das Verständnis der Welt wichtig – beruflich wie privat, im Dialog mit Studierenden wie auf Reisen mit seiner Frau und den beiden Kindern. Der gebürtige Salzburger lehrt nach einer fast zwölfjährigen Tätigkeit an Deutschlands ältester Universität, der Ruperto Carola Heidelberg, seit 2004 Geographie an einer der jüngsten Hochschulen Bayerns, der Universität Passau. Der geographische Blick auf Städte, die Gesellschaft und Kultur(en) allgemein liegt ihm besonders am Herzen, und wenn Werner GAMERITH einmal nicht Vorlesungen hält, Seminare leitet oder Bachelor- und Masterarbeiten begutachtet, wird man ihn möglicherweise im Alpenraum oder im Westen der USA finden.

Datenschutz – Einwilligungserklärung



Hiermit stimme ich zu, dass GeoComPass SALZBURG, die Geographische Gesellschaft Salzburg, die von mir bekannt gegebenen Daten (Name, Titel, Beruf, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Postanschrift, Foto, ggf. Bankverbindung) speichert und für folgende Zwecke verwendet:

- Einbindung der Daten in die GeoComPass SALZBURG-Mitgliederdatei
- Zustellung eines GeoComPass SALZBURG-Newsletters (elektronisch oder per Post)
- Fortführung der Mitgliederstatistik (Mitgliederbewegung, Altersstruktur)
- ggf. Übermittlung von GeoComPass SALZBURG-Geburtstagsgrüßen (per Post)
- ggf. elektronischer Bankeinzug des jährlichen Mitgliedsbeitrags

Mir ist bekannt, dass meine oben angeführten Daten von GeoComPass SALZBURG gespeichert werden. Verantwortlich für die Datenspeicherung ist GeoComPass SALZBURG, vertreten durch Prof. Dr. Werner Gamerith ([@info@geocompass.at](mailto:info@geocompass.at) • [0664 4334337](tel:06644334337)).

Meine Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich (GeoComPass SALZBURG • c/o Fachbereich Geographie und Geologie der Universität Salzburg • Hellbrunner Straße 34/III • 5020 Salzburg) oder per E-Mail ([@info@geocompass.at](mailto:info@geocompass.at)) widerrufen. Ab dem Zeitpunkt des Einlangens des Widerrufs bei GeoComPass SALZBURG erfolgt keine weitere Datenverarbeitung auf der Grundlage dieser Einwilligungserklärung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten nicht berührt.

Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung und Beschwerde an die Datenschutzbehörde jederzeit geltend machen kann.

Ort, Datum Name(n) in BLOCKSCHRIFT Unterschrift(en)

Veröffentlichung von Fotos – Einverständniserklärung

Als Mitglied von GeoComPass SALZBURG erkläre ich hiermit mein Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen im Rahmen von GeoComPass-Veranstaltungen, insbesondere bei GeoComPass-Exkursionen (Gruppenbilder etc.) sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Aufnahmen im Internet und in Printmedien zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben.

Ort, Datum Name(n) in BLOCKSCHRIFT Unterschrift(en)

Kneissl-Reisende erleben mehr ...

StudienErlebnisReisen u. StudienReisen weltweit | WanderReisen | StädteReisen



Kneissl
touristik
Studien Erlebnis Reisen



Kneissl Touristik Reisebüro Salzburg,
Linzer Gasse 72a, 5020 Salzburg
Tel. 0662 877070, salzburg@kneissltouristik.at

30 Jahre

BIO-PRODUKTE VON

SPAR

Natur  pur

Wir feiern, Sie sparen.



Mirjam
Wechselbraun

